

*Pa 53662 hbsth.*

MONOGRAPHIEN DES MUSEUMS FÜR GESCHICHTE DER ÖSTERR. ARBEIT

HEFT VI.

---

# GESCHICHTE

DER

## ENTWICKLUNG DER K. K. SCHWEFELSÄUREFABRIK

IN

### UNTER-HEILIGENSTADT

VON

WILHELM MÖLLER

K. K. FABRIKSVERWALTER.

---

WIEN 1895.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

I. ROTHENTHURMSTRASSE 15.

# PROSPECT.

Das »Museum für Geschichte der österreichischen Arbeit« nimmt jene Gegenstände auf, welche geeignet sind, Zeugnis abzulegen für den Erfindungsgeist, die Betriebsamkeit, die Unternehmungslust und die Thätigkeit österreichischer Staatsbürger auf dem Gebiete der Gewerbe und Industrie, der Urproduction und des Verkehrswesens.

Viele Leistungen würden aber gar nicht oder nur unzureichend in dieser Ehrenhalle österreichischer Arbeit zur Darstellung gelangen, wollte man sich auf die Vorführung von Objecten — Werkzeugen, Maschinen, Apparaten, Erzeugnissen, Zeichnungen etc. — die zufällig erhalten geblieben sind oder erworben werden konnten, beschränken. Übrigens werden auch diese der Erläuterung durch Wort und Schrift bedürfen.

Auf Grund einer von dem Proponenten des »Museums für Geschichte der österreichischen Arbeit«, dem Herrn Hofrath Prof. W. Exner, gegebenen Anregung fasste die zur Durchführung der Angelegenheit eingesetzte Commission den principiellen Beschluss, eine Reihe von Monographien erscheinen zu lassen, welche in zwangloser Folge, nach Maßgabe der sich darbietenden Materialien und der Möglichkeit, berufene Autoritäten für die Bearbeitung der Stoffe zu gewinnen, veröffentlicht werden sollen.

Die ersten dieser Publicationen liegen in den früher erschienenen Heften:

- I. Die ersten Versuche zur Einführung der Gasbeleuchtung in Österreich
- II. Über Vorkommen von Tellur und dessen Gewinnung aus seinen Erzen
- III. Die Adelsdocumente österreichischer Alchemisten und die Abbildungen einiger Medaillen alchemistischen Ursprunges
- IV. Die Geschichte der Seidenindustrie Österreichs, deren Ursprung und Entwicklung bis in die neueste Zeit
- V. Zur Geschichte der Glasfarben-Erzeugung in Joachimsthal

vor und werden besser als jede umständliche Erörterung erkennbar machen, was angestrebt wird und welcher Weg eingeschlagen werden soll. Authentische Behandlung wichtiger Angelegenheiten aus der Geschichte unseres productiven Schaffens in Österreich — in einer jedem Gebildeten zugänglichen Vortragsweise — dadurch Abtragung einer Dankesschuld an so manchen unserer Vorfahren, deren Namen dadurch der Vergessenheit entrissen werden, Feststellung manchen Beitrages österreichischer Provenienz zur Culturarbeit der vorgeschrittenen Völker, das ist das Programm, dem auch durch diese Monographien gedient werden soll.

Wien, im Mai 1895.

Alfred Hölder.

# GESCHICHTE

DER

## ENTWICKLUNG DER K. K. SCHWEFELSÄUREFABRIK

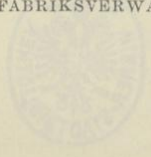
IN

## UNTER-HEILIGENSTADT

VON

WILHELM MÖLLER

K. K. FABRIKSVERWALTER.



---

WIEN 1895.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

I. ROTHENTHURMSTRASSE 15.

N. V. 20234

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN